

**Lehrerinformation zum Impulsbeispiel
Französisch (Leseverstehen)
Klassenstufen 9/10 - Wahlpflichtbereich
Klassenstufen 11/12 – auch neu einsetzende Fremdsprache
Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation**

1 Übersicht der Materialien

Dateiname	Bezeichnung
Leseverstehen_Jugendliteratur_11_12_et_9_10_neu.pdf	AB: Leseverstehen Jugendliteratur (pdf)
Leseverstehen_Jugendliteratur_11_12_et_9_10_loesung.pdf	L: Leseverstehen Jugendliteratur (pdf)

2 Lehrplanbezug

Das nachfolgende Beispiel bezieht sich auf die nachfolgenden Thüringer Lehrpläne:
Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife:

Leseverstehen

3 Ziele der Kompetenzentwicklung

Sachkompetenz

Der Schüler kann

- den wesentlichen Inhalt bzw. Detailinformationen aus einfachen und auch komplexen Texten unterschiedlicher Länge zu vertrauten und weniger vertrauten Themen, mit punktuell unbekanntem, auch nicht erschließbarem Wortschatz sowie komplexen sprachlichen Strukturen entnehmen,
- didaktisierte, adaptierte und authentische, lineare und nicht lineare, nicht literarische und literarische Texte unterschiedlicher Länge lesen, d. h. Texte zur Orientierung, Übermittlung von Informationen, Unterhaltung verstehen, z. B. Dialoge, Mitteilungen (auch elektronisch), Pläne, Plakate, Prospekte, Schilder, Formulare, Handlungsanweisungen, Erzählungen, Geschichten, Reime/Gedichte,
- die Intention(en) eines Textes erkennen und bewerten,
- französischsprachige Arbeitsanweisungen verstehen und entsprechend handeln.

Methodenkompetenz

Der Schüler kann

- Leseerwartungen aufbauen durch visuelle Impulse, Überschriften und das Erkennen der Textstruktur,
- unterschiedliche Lesetechniken, u. a. überfliegendes, detailliertes Lesen, anwenden,
- Schlüsselwörter erkennen, markieren und mit ihrer Hilfe Sinnzusammenhänge erschließen,
- unbekanntem Wortschatz durch Analogieschlüsse und Vergleiche mit der deutschen Sprache, ggf. seiner Herkunftssprache, sowie anderen Fremdsprachen erschließen,
- zur Texterschließung den Kontext und Wortbildungsmuster bewusst nutzen,

**Lehrerinformation zum Impulsbeispiel
Französisch (Leseverstehen)
Klassenstufen 9/10 - Wahlpflichtbereich
Klassenstufen 11/12 – auch neu einsetzende Fremdsprache
Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation**

- Verfahren zur Textstrukturierung anwenden, d. h.
- wesentliche Textstellen kennzeichnen,
- Zwischenüberschriften formulieren,
- Textstrukturen erfassen,
- Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden,
- Hilfsmittel, auch mediengestützt, nutzen, z. B. Wörterverzeichnisse, einsprachiges und zweisprachige Wörterbücher, Internet,
- Inhalte in geeigneten Darstellungsformen zur Informationsspeicherung und Weiterverwendung fixieren,
- sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen selbstständig als Verstehenshilfe nutzen.

Selbst- und Sozialkompetenz

Der Schüler kann

- sich auf Lesesituationen, Lesetexte und Leseaufgaben einstellen und auch über einen längeren Zeitraum konzentriert lesen,
- den Leseprozess entsprechend der Aufgabe überwiegend selbstständig bewältigen,
- unvoreingenommen aus der Perspektive anderer Sachverhalte, Vorgänge, Personen und Handlungen betrachten,
- auch bei Verstehensproblemen weiter konzentriert lesen,
- mit Textinhalten offen und kritisch umgehen,
- texterschließende Hilfsmittel selbstständig nutzen bzw. andere um Hilfe bitten,
- über die eigenen Lesestrategien reflektieren,
- seine Kompetenzentwicklung selbstständig einschätzen, z. B. mit Hilfe eines Portfolios.

**Lehrerinformation zum Impulsbeispiel
Französisch (Leseverstehen)
Klassenstufen 9/10 - Wahlpflichtbereich
Klassenstufen 11/12 – auch neu einsetzende Fremdsprache
Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation**

4 Methodisch-didaktische Hinweise

Das nachfolgende Beispiel will aufzeigen, wie die im Lehrplan ausgewiesenen Ziele der Kompetenzentwicklung an einem konkreten Unterrichtsbeispiel umgesetzt werden können.

Zu beachten ist, dass das Beispiel

- exemplarischen Charakter hat,
- prinzipiell in der Regelschule (Französisch als Wahlfach) und im Gymnasium einsetzbar ist,
- das konkrete Bedingungsgefüge einer Lerngruppe nicht abbilden kann,
- lehrwerkunabhängig ist,
- keiner konkreten unterrichtlichen Stoffeinheit zugeordnet wird,
- keine konkreten Stundenzuordnungen enthält,
- sich vornehmlich als Lernaufgabe versteht, aber
- auch zur Einschätzung der Kompetenzentwicklung genutzt werden kann.

Zum Impulsbeispiel gehören:

- ein Arbeitsblatt mit Situationsbeschreibung und Aufgabenstellung für den Schüler,
- ein Erwartungshorizont mit Hinweisen.

5 Hinweise zur individuellen Förderung/Differenzierung

Über die Selbstreflexion des Schülers können Informationen zur Aufgabenbewältigung eingeholt und gezielte Maßnahmen zur individuellen Förderung abgeleitet werden, z. B. bezogen auf die notwendige Arbeit an Lexik und Deklinationsmustern.

Hierzu erhält der Schüler die Aufgabe:

Schätze ein, was dir beim Lösen der Aufgabe gut und was noch nicht so gut gelungen ist.

Variante:

freie Einschätzung, d. h. der Schüler wählt selbst Aspekte der Einschätzung aus)

a)

In dieser Aufgabe ist mir gut gelungen

In dieser Aufgabe hatte ich Schwierigkeiten bei ...

b)

Diese Aufgabe konnte ich gut lösen, weil...

Diese Aufgabe konnte ich nicht so gut lösen, weil...

**Lehrerinformation zum Impulsbeispiel
Französisch (Leseverstehen)
Klassenstufen 9/10 - Wahlpflichtbereich
Klassenstufen 11/12 – auch neu einsetzende Fremdsprache
Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation**

6 Leistungseinschätzung

Hinweise zur Leistungseinschätzung sind enthalten unter:

- Punkt 7.2 im Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife
- Punkt 4.2.2 im Lehrplan für den Erwerb des Hauptschul- und des Realschulabschlusses

Für diese Aufgabe sind die nachfolgenden Bewertungskriterien anwendbar:

- Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren
 - Erkennen und Kennzeichnen von phonematischen und graphematischen Oberflächenmerkmalen im Vergleich von Muttersprache, erster und/oder zweiter Fremdsprache
 - Erkennen, Kennzeichnen und gezieltes, punktuell Nutzen von Internationalismen
 - Erkennen und korrektes Benennen bekannter sprachlicher Phänomene, z. B. Wortarten,
 - Verständlichkeit der Darstellung der Ergebnisse und des Vorgehens beim Sprachvergleich sowie beim eigenen Sprachenlernen
- [...]